



Anfrage Moser Andreas und Mit. über das Positionspapier des Regierungsrates über Massnahmen zur Unterstützung der Luzerner Wirtschaft nach dem Höhepunkt der Coronakrise im Frühling 2020, verabschiedet am 9. Juni 2020

eröffnet am 22. Juni 2020

Hiermit stellen wir zum Positionspapier folgende Fragen an die Regierung:

1. Wieso hat der Regierungsrat dieses rasche Vorgehen gewählt anstelle eines üblichen Vorgehens mit einem Planungsbericht an das Parlament und der vorgängigen Beratung in Kommissionen?
2. Ist vorgesehen, dass der Kantonsrat das Positionspapier beziehungsweise die Massnahmen daraus diskutieren kann?
3. Es findet nun ein Corona-Sessionstag statt mit 53 Vorstössen plus dringlichen. Letztes Jahr hat die Klima-Sondersession mit 59 Vorstössen stattgefunden. Sind solche thematischen Sessionstage nach Ansicht des Regierungsrates sinnvoll? Worin sieht der Regierungsrat die Vorteile solcher thematischer Sessionstage, worin allenfalls Nachteile?

Moser Andreas

Hauser Patrick

Born Rolf

Birrer Martin

Räber Franz

Meier Thomas

Dubach Georg

Schmid-Ambauen Rosy

Amrein Ruedi

Boos-Braun Sibylle

Scherer Heidi

Keller Irene

Zemp Gaudenz

Bucher Philipp

Schurtenberger Helen

Wermelinger Sabine

Wolanin Jim

Betschen Stephan